

Teilnehmer

Beitrag von „Sarah Hummel“ vom 5. Februar 2008, 17:01

[Zitat von ggundso](#)

Das Welt-Pressamt gibt bekannt, dass Welt-Staat mit seinen Mond-Besiedelungsprogramm und der aktuellen Planung des Mondfahrstuhls alleinige ansprüche auf den Mond geltend macht. Ein Vertreter aus der Welt-Behörde für das Mondbesiedelungsprogramm wird an der Konferenz teilnehmen, um eventuelle Zweifel auszuräumen.

Hmm... warum muss man Ansprüche auf etwas geltend machen, wenn es laut eigenen Aussagen nur einen selbst gibt? Es wird ja laut Aussage des Welt-Sprechers auch die Existenz anderer Welten bestritten. Somit muss man doch keinen alleinigen Anspruch auf den Mond geltend machen, da ja niemand Anderes darauf Anspruch erheben kann. Das scheint mir ein Widerspruch in den eigenen Aussagen zu sein...